

## Limmatwelle

24 300 Exemplare.  
Erscheint jeden Donnerstag.

Amtliches Publikationsorgan der  
Gemeinden Wettingen, Neuenhof,  
Killwangen, Spreitenbach und Würenlos.

### HERAUSGEBERIN

CH Regionalmedien AG,  
Kronenplatz 12, 5600 Lenzburg

### GESCHÄFTSFÜHRER

Stefan Biedermann,  
stefan.biedermann@chmedia.ch,  
Telefon 058 200 58 10

### REDAKTION

redaktion@limmatwelle.ch,  
Telefon 058 200 58 20

### REDAKTIONSLEITUNG

Melanie Bär (bär),  
melanie.baer@chmedia.ch

### REDAKTIONSTEAM

Corinne Bürki (crb),  
corinne.buerki@chmedia.ch  
Manuela Page (mpa),  
manuela.page@chmedia.ch  
Robin Schwarz (rsz),  
robin.schwarz@chmedia.ch

### FREIE MITARBEITER DIESER AUSGABE

Sibylle Egloff (sib)

### REDAKTIONSSCHLUSS

Montag, 8 Uhr

### COPYRIGHT

Herausgeberin  
Die Redaktion übernimmt keine Verant-  
wortung für eingesandtes Material.

### INSERATE

Brigitte Gähwiler,  
brigitte.gaehwiler@chmedia.ch,  
Telefon 079 643 81 66

### DRUCK

CH Media Print AG,  
5001 Aarau

### ZUSTELLUNG

Die Post

### ABO SERVICE

E-Mail: abo@chmedia.ch / Stichwort Liwe,  
Telefon 058 200 55 55,  
Telefax 058 200 55 56

### EIN PRODUKT DER



### VERLEGER

Peter Wanner

www.chmedia.ch  
Beteiligungen der CH Media AG auf  
www.chmedia.ch



**STEINER & MADLAINA – SOFT LOFT** Soft Loft ist das musikalische Porträt der 25-jährigen Jorina Stamm, die alltägliche Melancholie in nahbare, sprachliche Bilder übersetzt. Gleichzeitig ist Soft Loft eine Band. Eine Gruppe von Menschen aus der Kleinstadt, welche im Frühjahr 2022 ihre klangliche Identität gefunden hat. *Konzert im Royal Baden, am Freitag 15. April. Türöffnung um 21 Uhr. Beginn um 21.45 Uhr. Eintritt: 20 Franken.* zVg



**Ostereierjagd** Der Osterhase ist nicht nur ein Kinderfreund, er ist auch ein grosser Fan der Langmatt. Der grosszügige Park um das Museum bietet zahllose Verstecke für feine Ostereier. Auch dieses Jahr können die Kinder auf die Suche gehen. *Museum Langmatt Baden. Kassenöffnung um 14.15 Uhr und um 15 Uhr startet die Ostereierjagd. Alle Kinder beginnen ihre Suche gleichzeitig. Kosten pro Kind: 10 Franken. Es können 200 Kinder bis 8 Jahre teilnehmen. Körbchen muss man selbst mitnehmen.* zVg

## NEUENHOF

**Generationencafé** Die Jugendarbeit Neuenhof bietet mit dem Generationencafé einen gemütlichen, ungezwungenen Treff für Jung, Alt und Familien an. Ein Treffpunkt für einen gemeinsamen Austausch, Spiel und Spass. Zusätzlich können Sie Kaffee und Kuchen von den Jugendlichen aus Neuenhof geniessen. *Mittwoch, 18. April, von 13.30–15 Uhr.*

## SPREITENBACH

**«Wunderwelt Kartoffel»** Eine interaktive Sonderausstellung des Schweizer Bauernverbandes. [www.umweltarena.ch](http://www.umweltarena.ch) *Umwelt Arena, 15./16./17. und 20. April, 10–17 Uhr.*

## WETTINGEN

**Pro Senectute Walking / Nordic Walking Wettingen** *Parkplatz Huba Control, Würenlos, Dienstag, 19. April, 08.45–10 Uhr.*

**Pro Senectute Mittagstisch Wettingen** *Hotel Zwysyghof, Dienstag, 19. April, 11.30 Uhr.*

**«Heissi Ohre»** An vier Abenden in den Frühlingferien liest Sven Mathiasen jeweils eine neue, schöne und spannende Geschichte vor. Die Bilder auf der grossen Leinwand sind mit der passenden Musik unterlegt. Das Bilderbuchkino wird zu einem wahren Erlebnis. *Kein Vorverkauf. Figurentheater im Gluri-Suter-Huus, 19. und 20. April, 18 Uhr.*

**Kinder-Yoga mit Lucia Biondi** für Kinder von 3 bis 9 Jahren ohne Begleitperson. *Gemeindebibliothek Wettingen, Donnerstag, 21. April, 10–11 Uhr.*

## WÜRENLOS

**Osterplausch im Buechwald** Ostereiersuche, Eiertütsche und Grillieren *Oberer Eingang zum Buechwald, Montag, 18. April, 10 Uhr.*

## «DAS LETZTE WORT»



**Melanie Bär,**  
Redaktionsleiterin

Vor acht Jahren haben die Verantwortlichen des Wettinger Alterszentrums St. Bernhard informiert, dass sie ein neues Projekt ins Auge fassen. Aus wirtschaftlichen und betrieblichen Gründen sahen sie von einer Weiterführung am Lägerhang ab. Zentrumsnähe und Durchmischung verschiedener Generationen, statt abgeschottet am Rebberghang den Lebensabend verbringen, so die Vision.

Der sportliche Zeitplan konnte nicht eingehalten werden. Auch zwischenmenschlich gab es Turbulenzen und Wechsel in der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat. Doch jetzt ist es geschafft. Nach dreijähriger Bauzeit können die Bewohnerinnen und Bewohner am Mittwoch zum ersten Mal am neuen Ort Zmittag essen. Mit dem integrierten öffentlichen Restaurant, einer Kindertagesstätte und den angrenzenden Wohnungen für Familien ist der «Ort der Begegnung für Jung und Alt», wie Geschäftsleiter Peter Wyss ihn bezeichnet, visionstreu geschaffen worden.

Wie wichtig ein schönes Daheim im Alter sein kann, habe ich bei meiner Grossmutter erlebt. Ich liebte es, auf ihrer Terrasse mit Blick auf den Lago Maggiore zu sitzen, hausgemachten Brotkuchen zu essen und ihren Geschichten zuzuhören. Als sie dann altersbedingt mit über 90 Jahren in ein Altersheim musste, war das ein grosser Einschnitt. Doch «Muti», wie ich sie nannte, blieb dankbar. Palmen, Blumen und den Blick auf den See gab es auch im Altersheim. Die gehässigen Kommentare einiger Bewohnerinnen, die sich über ihre demenzbedingte schlechter werdende Orientierung ärgerten, beachtete sie nicht. «Es ist schön hier», hat sie im Herbst zu mir gesagt, als wir den Blick zusammen in die Ferne schweifen liessen. Es war das letzte Mal. Im März ist sie an diesem Ort friedlich eingeschlafen. Kurz vor ihren 100. Geburtstag. Wie sie es sich gewünscht hat. Ich bin froh, dass ich weiss, dass sie sich auch in ihrem letzten Daheim wohlfühlte. *Feedback: melanie.baer@chmedia.ch*